

Rekord-Oldtimertreffen in Keula begeistert über 600 Besucher

Über 600 Besucher und 300 Oldtimer feierten beim Rekordtreffen in Keula, Kyffhäuserkreis. Ein unvergesslicher Tag voller Highlights!

Im malerischen Kyffhäuserkreis fand am 17. August ein besonderes Ereignis statt: ein markenoffenes Oldtimertreffen in Keula, das die Herzen von Automobilfreunden höher schlagen ließ. Die Organisatoren des MZ-Stammtischs und des Simsonklans Nordthüringen hatten alles gegeben, um diesen Tag unvergesslich zu machen, und die Besucherzahlen bestätigen ihren Erfolg.

Über 600 Gäste und mehr als 300 Fahrzeuge versammelten sich auf dem Reitplatz, was einen neuen Rekord für diese Veranstaltung aufstellt. Im letzten Jahr hatten bereits rund 500 Besucher den Weg nach Keula gefunden, aber die Begeisterung scheint in diesem Jahr noch größer gewesen zu sein. Die Organisatoren zeigten sich sichtbar zufrieden mit dem Ergebnis und bedankten sich herzlich bei allen Beteiligten.

Ein Fest für Oldtimer-Enthusiasten

Die Vielfalt der präsentierten Fahrzeuge war beeindruckend. Das älteste Exemplar, ein glänzender BMW aus dem Jahr 1937, erhielt den begehrten Pokal. Aus Dingelstädt kam ein stolzer Besitzer, der sich über die Auszeichnung freuen durfte. Besucher fanden nicht nur Liebe für Autos, sondern auch für kulinarische Köstlichkeiten. Innerhalb kürzester Zeit waren die ersten 18 Kuchen und Torten vernascht, was das große Engagement der

Bäcker widerspiegelt.

Besonderes Augenmerk lag auch auf den spaßigen Wettbewerben, die die Veranstaltung bereicherten. Thomas Hennig bewies bemerkenswerte Stärke beim Stemmen des Trabant-Anlassers mit einer beeindruckenden Zeit von 2,04 Minuten. Solche Aktivitäten sorgten für viel Gelächter und Freude unter den Teilnehmern.

Ein Highlight der Veranstaltung war die gemeinsame Ausfahrt, die mit einem Zwischenstopp an einer Eisdiele in Hüpstedt verbunden war. So konnten die Teilnehmer nicht nur die Oldtimer bewundern, sondern auch die Umgebung genießen. Es war ein wunderschöner Tag voller Nostalgie, Freundschaften und gemeinsamer Erlebnisse.

Soziale Verantwortung im Fokus

Die Organisatoren nutzten den Anlass nicht nur für das Feiern der Oldtimer, sondern auch für wohltätige Zwecke. Der Erlös aus dem letztjährigen Treffen wurde an den Kindergarten „Tausendfüßler“ in Holzthaleben übergeben, wobei insgesamt 400 Euro an die Vertreterinnen der Einrichtung überreicht wurden. Dies zeigt, dass die Oldtimer-Community nicht nur eine Leidenschaft für Fahrzeuge hat, sondern sich auch um die Menschen in ihrer Umgebung kümmert.

In diesem Jahr wurde zusätzlich eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Während der Veranstaltung kamen 204 Euro für den Emmaus Hospizdienst der Palliativstation Reifenstein zusammen. Die Organisatoren entschieden sich, diesen Betrag auf 554 Euro aufzurunden, um den Hospizdienst zu unterstützen. Solche Initiativen sind bemerkenswert und zeigen, dass die Organisationen und Teilnehmer soziale Verantwortung übernehmen.

Insgesamt war das Oldtimertreffen in Keula nicht nur ein Spektakel für Autofans, sondern auch ein Weg,

Gemeinschaftssinn und Engagement zu zeigen. Die Erinnerungen an diesen Tag werden sicherlich noch lange nachhallen, und man darf gespannt sein, was die nächste Veranstaltung bringen wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de